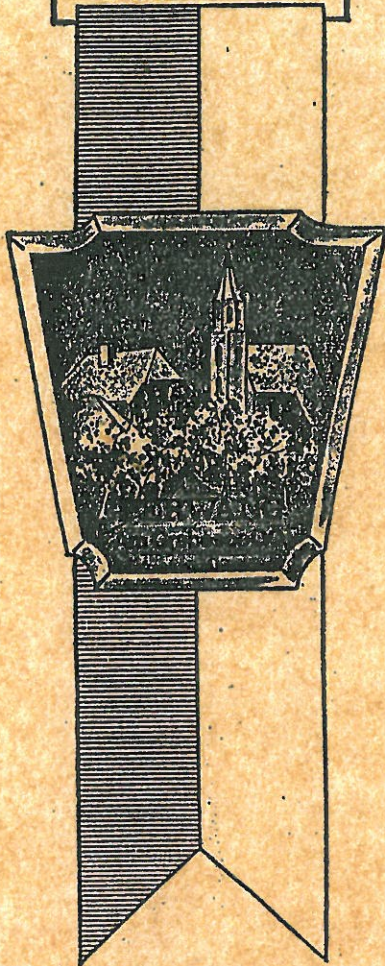


# 7. Wandertag

in Perwang am 6. Sept. 1970

NATURSCHUTZJAHR 1970  
I. WANDERTAG



## Veranstalter:

Freiwillige Feuerwehr Perwang  
Freundeverkehrsverein Perwang

## Organisationsleiter:

Friedrich Audorfer

## Streckenführung:

**20 km:** Perwang ~ Breitenbrunn ~  
Krippelstätt ~ Stesselberg ~  
Durchham ~ Gunperdüzg ~ Radersberg ~  
Gopperdüzg ~ Buch ~ Eisdelder ~ Oberöd  
~ Unteröd ~ Bernbach ~ Stockham ~  
Macküzg ~ Rödhauser ~ Bade- und  
Campüzgplatz ~ Wanderweg Grabensee-  
Zielort Perwang.

**12 km:** Die kleine Wanderroute zweigt vor Breitenbrunn von der großen ab und führt über Apfertal und Kirchsteig nach Oberöd, wo sie wieder in die große Strecke einmündet.

Rund 500 Wanderer aus dem In- und Ausland bezeichnen die gewählte Wegroute als sehr schön gelegen und die Veranstaltung gut gelungen.



# Erweiterung und Ausbau des örtlichen Straßennetzes von Verwaltung

Die Nebenstraßen im gesamten Ortsgebiet werden mit einem Aufwand von S 334.000 für den ansteigenden Verkehr erschlossen.

Zudem leisten die Anrainer noch einen Interessentenbeitrag von S 160.000.

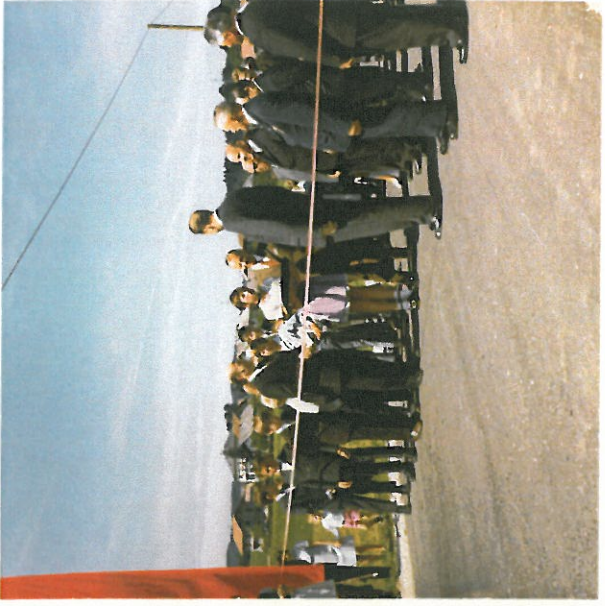


Die enormen Anstrengungen und Leistungen durch die Gemeinde im Straßenbausektor in diesem Jahr wird mit der Staubfreimachung des ersten Teiles der Rudersbergerstraße weitergeführt (S 390.000).

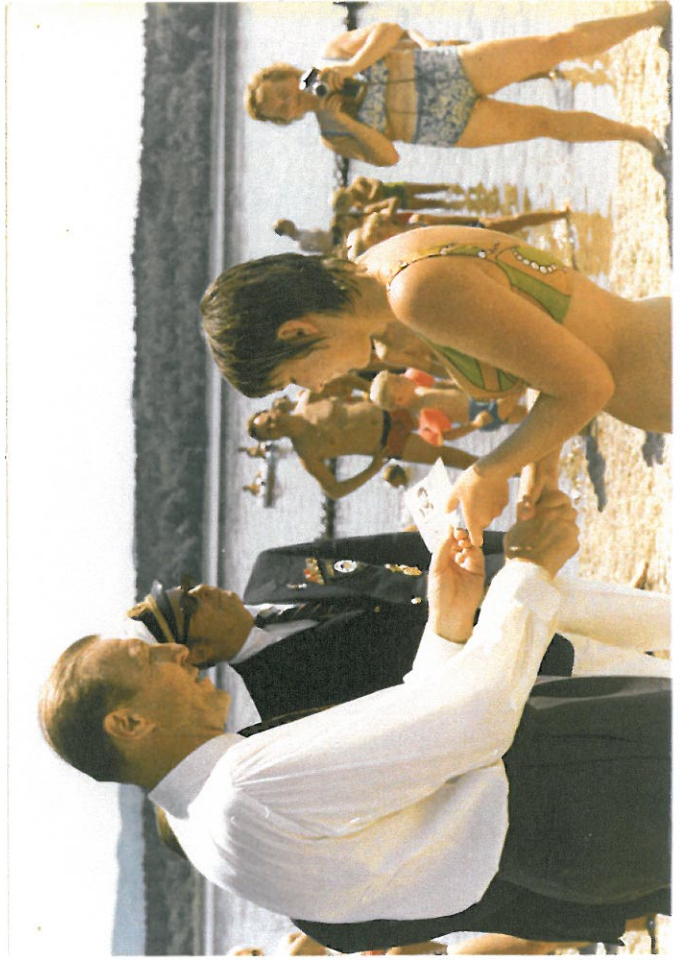
Neubau des zweiten Abschnittes der Seefahrt.

Die hohen Gesamtkosten von S 737.000 ergeben sich durch den zusätzlichen Brückenbau, sowie der relativ aufwendigen Überschlüttung einer großen Senke (bis zu 3 Meter Aufschotterung).

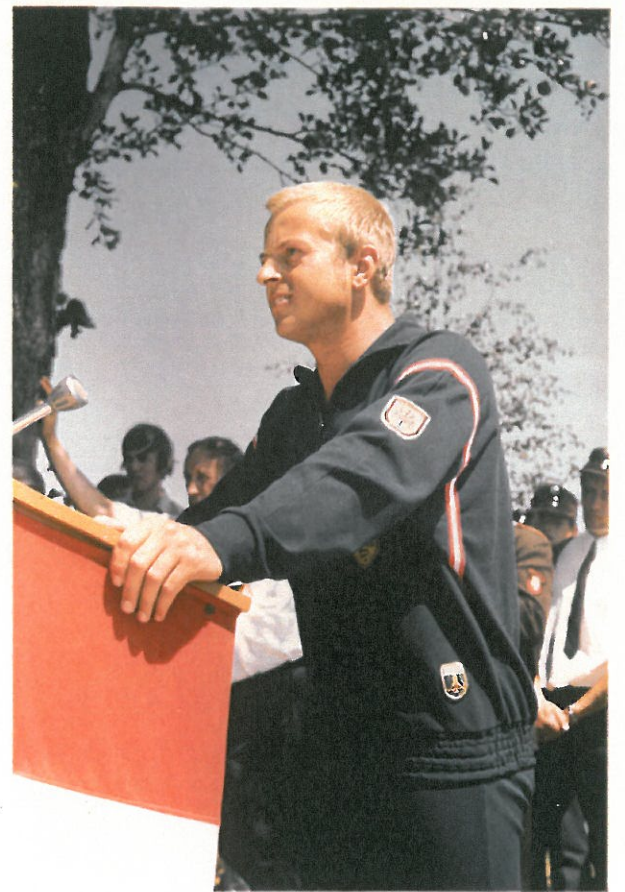
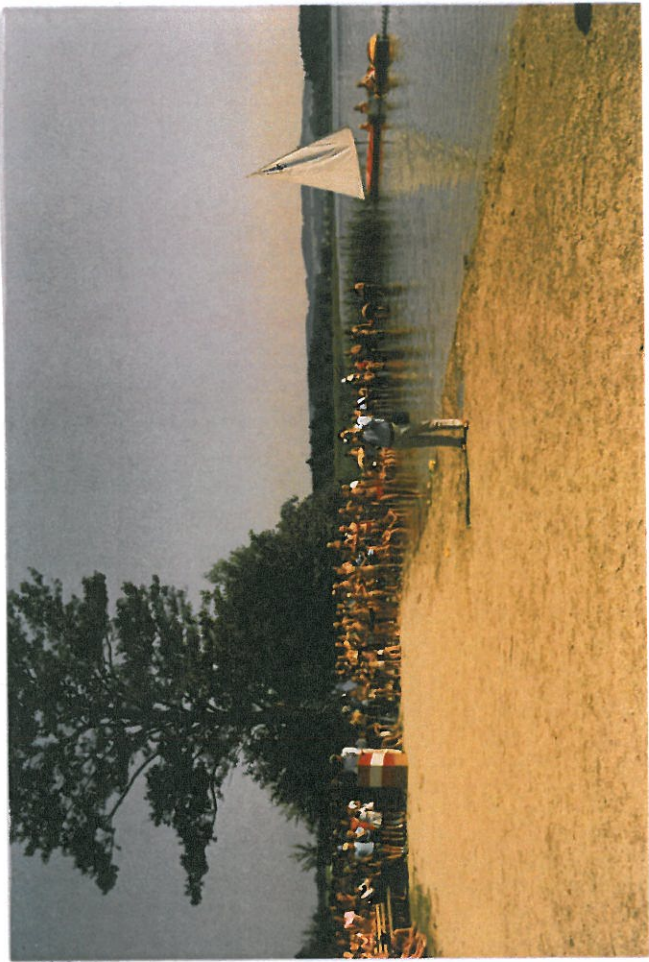




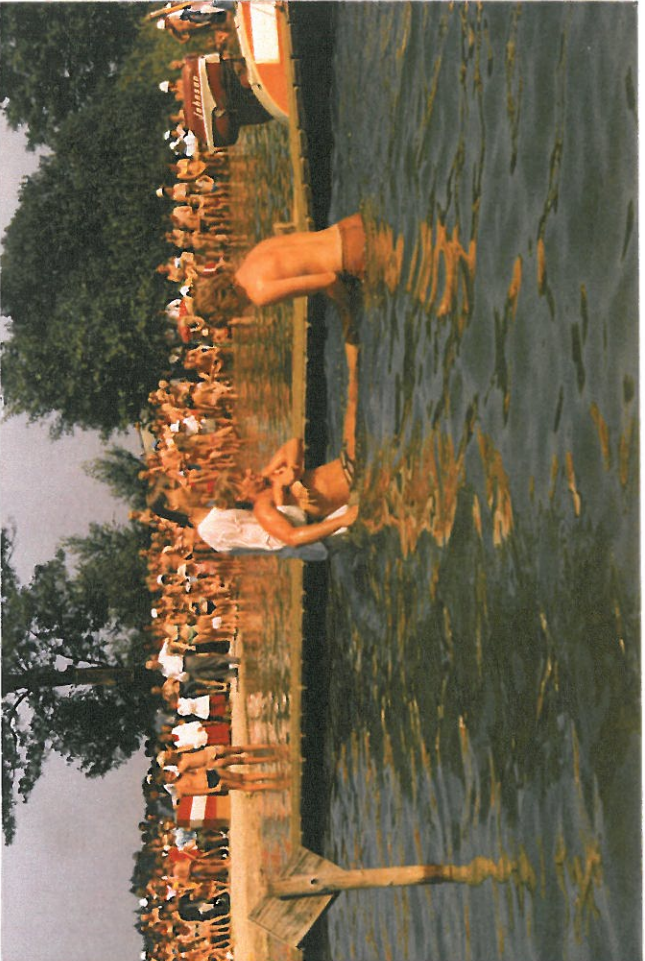
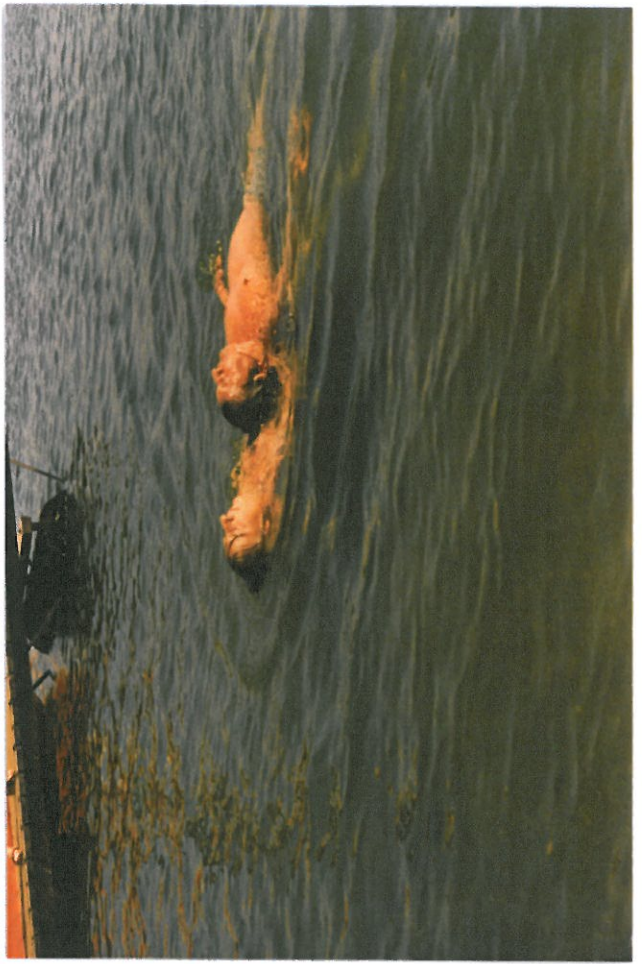














25.  
7.  
71

Bereits am Vorabend trifft Landes-  
hauptmann Dr. Erwin Wenzl  
und dessen Gattin in Terwang  
ein, nachdem einer Veranstat-  
tung der Salzburger Fest-  
spiele beigewohnt wor-  
den war.

Übernachtet wird in  
der hiesigen Pension  
Wenzl.

Festliches:

9.00 Uhr ~ Empfang  
des Landesoberhauptes

ausschl. Abmarsch zum  
Grabensee mit Banddurch-  
schneidung und feierlicher  
Eröffnung.

Festzug mit der Musikkapelle und den  
örtlichen Vereinen zum Badeplatz.

Vorführungen der Wasserrettung und  
Überreichung von Prüfungszeugnissen  
durch LB Erwin Wenzl.

Hofrat  
W. Böhm  
wird Ehrenbürger  
der Gemeinde Terwang.

Abschluss der Feier mit einem  
Mittagessen im Gasthaus  
Schachner ~ „Neuwirt“.



Gleichzeitig wird die  
„Rudersbergerstraße“  
dem Verkehr gewidmet.

Besonderen Anklang  
findet die von Einsatzleiter  
f. Krivovcl bestens einge-  
lernete Darbietung  
„Retter und Erste Hilfe“  
unserer Wasserrettung.



# Gründung des FUSSBALL- vereins



Nachdem die Jugend von Perwang verstärkt ihr sportliches Können in Nachbargemeinden zeigt und ein Sportstättenbau seitens der Gemeinde bereits geplant ist, drängt Bgm. Ludwig Renzl zur Installierung eines Vereines mit sportlichen Interessen.

Im Herbst 1971 ist es soweit:

Mit der Gründungsversammlung entsteht der allgemeine Sportverein, an der Spitze Obmann Walter Würzl.

Unterteilung in drei Sektionen:

Fußball ~ Chocholaty Ludwig  
Wandern ~ Furdorfer Friedrich  
Schwimmen ~ Rauscher Rudolf

Fußball: Beginn des Spielbetriebes in der Meisterschaft ~ 2. Klasse Südwest ~ Herbst 1973.





MCMLXXII

in Jahr mit dem Ziel  
„Sauberkeit“

### Asphaltierungen:

Rudersbergerstraße ~ 2. Teil und fertigstellung	§ 619.000
Seestraße zum Bad	§ 575.000
Oberröderstraße	§ 43.000
Siedlungsstraßen im Ortsgebiet	§ 190.000

### Ortsverschönerung: § 33.000

Der sogenannte „Kirchenhügel“ wird vom  
Stift Michaelbeuern gepachtet, und dient nun  
nach geschmackvoller Bepflanzung, Errichtung  
von Gehwegen und Sitzgelegenheiten als Ortspark.

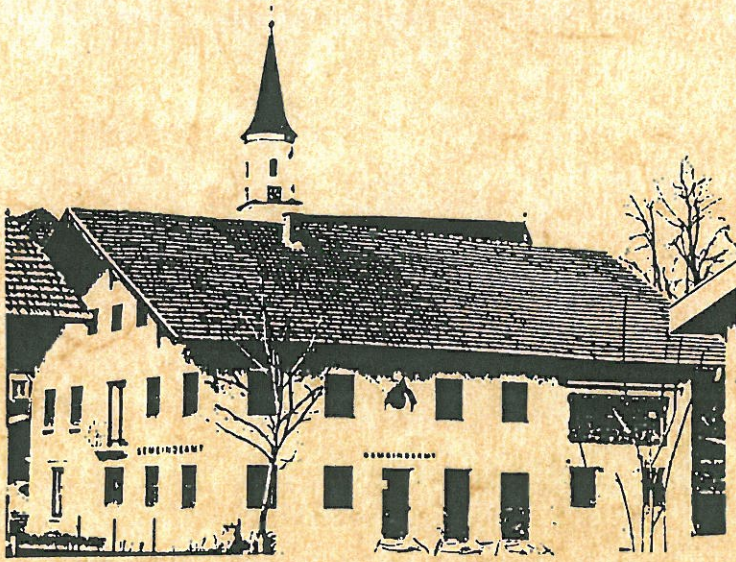
### Campingplatz: § 88.000

Grundankauf und Bau der Campingstraße mit  
einer Holzbrücke über den Flussbach, sowie die  
Aufschotterung zur Bodenfestigung des Platzes.

### Neues Amtsgebäude: § 579.000

Das Haus „Perwang Nr. 4“ wird inklusive dem  
Grundstück für das neue Schulgebäude ersteigert.





Ein neues  
**SEIM**  
für unser

# Gemeindeamt

1972: Grundsteinlegung durch die Erstein-  
gerung des Gebäudes „Perwang Nr. 4

1973: Adaptierung als Amtsgebäude  
und Umgestaltung von Räumen zur  
zweckmäßigen Verwendung.

Amtskanzlei, Bürgermeister-  
zimmer, Sitzungssaal, Archiv.

Aufbau der ersten Etage für eine  
Sekretärwohnung. Die miterworbene  
Tankstelle wird verpachtet, der Vorplatz  
neu angelegt.

1975: Umbau diverser Abstellzimmer zu  
Geschäftsräumen zum Zwecke einer  
Firmenverlagerung.

Ebenso wird ein Fremdenverkehrsbüro in-  
stalliert (wird später Buchungszimmer).

Gesamtkosten: S 1,6 Mill.





# Verleihung besonderer DEKRETE

Erklärung zum „Fremdenverkehrsge-  
biet Perwang“ am 16. Dez. 1963

~~~~~  
Verleihung des Rechtes zur Führung eines  
„Gemeindevappens“, mit Beschluss der  
Gemeinde Perwang vom 25. Sept. 1972, durch  
O.Ö. Landesregierung gemäß § 4 Abs. 1 der Ober-  
österreichischen Gemeindeordnung.

~~~~~  
Genehmigung der Namensänderung der Ge-  
meinde in „Perwang am Grabensee“  
durch die Oberösterreichische Landesregie-  
rung vom 18. Juni 1973, nach vorhergehender  
Ansuchen der Gemeinde.



# Verleihung besonderer DEKRETE

Erklärung zum „Fremdenverkehrsge-  
biet Perwang“ am 16. Dez. 1963

~~~~~  
Verleihung des Rechtes zur Führung eines  
„Gemeindegewappens“, mit Beschluß der  
Gemeinde Perwang vom 25. Sept. 1972, durch  
O.Ö. Landesregierung gemäß § 4 Abs. 1 der Ober-  
österreichischen Gemeindeordnung.

~~~~~  
Genehmigung der Namensänderung der Ge-  
meinde in „Perwang am Grabensee“  
durch die Oberösterreichische Landesregie-  
rung vom 18. Juni 1973, nach vorhergehender  
Ausuchen der Gemeinde.